

Ihre Ansprechpartnerin

Rebecca Exner
Telefon 0214 13-3183
Mobil 01522 8895778
familiale.pflege@klinikum-lev.de

Familiäre Pflege

Beratung und Anleitung für
pflegende Angehörige

Kontakt

Klinikum Leverkusen gGmbH
Entlassmanagement
Leitung: Annette Hermes
Telefon 0214 13-4507

Am Gesundheitspark 11
51375 Leverkusen
www.klinikum-lev.de

© 2024, Klinikum Leverkusen gGmbH, 38579-01.2024-V3.

*Nicht im Stich lassen
- sich nicht und andere nicht -
und nicht im Stich
gelassen werden.*

*Das ist die Mindest-Utopie,
ohne die es sich nicht lohnt,
Mensch zu sein.
[Hilde Domin]*

Liebe Angehörige, sehr geehrte Damen und Herren,

Sie stehen vor einer veränderten Lebenssituation, denn ein Mitglied Ihrer Familie, ein:e Lebenspartner:in oder ein guter Freund/eine gute Freundin bedarf pflegerischer Betreuung.

Sie sind nicht allein! Ich möchte Sie dabei unterstützen, Ihnen und Ihren Angehörigen diesen Weg zu erleichtern.

Gerne berate ich Sie kostenlos und helfe Ihnen mit praktischen Anleitungen, wie Sie die neue Aufgabe gut meistern. Das Gesprächs- und Lehrangebot steht allen pflegenden Angehörigen von Patient:innen offen, unabhängig von der jeweiligen Krankenversicherung des/der Betroffenen.

Als Pflegetrainerin biete ich Ihnen Hilfe an, in pflegerischen Tätigkeiten Sicherheit zu gewinnen und begleite Sie beim Übergang vom Krankenhaus nach Hause.

Im Überblick

- Unterstützung und Anleitung von Angehörigen in pflegerischen Tätigkeiten
- Durchführung von Erst- und Familiengesprächen
- Schulungen noch am Krankenhausbett und zu Hause
- Pflegetrainings und Anleitungen

Unsere Angebote

Pflegeberatung

Ich berate Sie umfangreich und individuell zur pflegerischen Weiterversorgung Ihrer oder Ihres Angehörigen nach dem Krankenhausaufenthalt.

Pflegetraining

- In der Klinik und zu Hause
- Vermittlung von Pflege- und Gestaltungstechniken zur Erleichterung des Alltags

Pflegekurs für Angehörige

Wir bieten Kurse und praktische Anleitung für

- Angehörige, die sich entschieden haben, die Pflege eines Familienmitgliedes zu übernehmen,
- Bezugspersonen von Patient:innen, die sich bereit erklären, bei der Pflege mitzuwirken,
- Pflegenden Angehörigen und Bezugspersonen von demenzerkrankten Menschen.

Die **Initialpflegekurse** behandeln folgende Aspekte für die Pflege einer oder eines Angehörigen in der Häuslichkeit:

- Mobilisation
- Lagerungstechniken
- Prophylaxen
- Körperpflege
- Hautpflege
- Inkontinenzberatung
- Selbstpflege